

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 42.

Breslau den 17. October.

1857.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche mit Zahlungs-Verpflichtungen für Amtshandlungen und deren Gefälle, an unseren verstorbenen Vater, den evangelischen Herrn Pastor Martin in Sillmenau, Kreis Breslau, noch im Rückstande sind, werden hierdurch freundlichst ersucht, diese ihre Reste, innerhalb 6 Wochen an den Lehrer und Organisten Herrn Loch zu Sillmenau gegen Quittung abtragen resp. berichtigen zu wollen, indem sonst nach Ablauf dieser Frist, gegen die Säumigen gerichtlich vorgegangen werden müßte.

Die sehr verehrlichen Ortsgerichte bitten wir ergebenst, diese unsere Aufforderung zur Kenntniß deren Orts-Einsassen auf geeignete Weise, gefälligst bringen zu wollen und bleiben wir Ihnen dafür dankbar verpflichtet.

Sillmenau, Kreis Breslau, den 4. October 1857.

Namens der Hinterbliebenen
Gustav Martin.

Ein, auf der Wansener-Straße gefundenes Säckel mit 1½ Thlr. kann der sich legitimirende Eigenthümer bei mir in Empfang nehmen.

Sillmenau, den 6. October 1857.

Sternagel jun.

10 Thaler Belohnung

erhält, wer einen am 29. v. Monats aus dem Hause Tauenzien-Straße Nr. 22 entflo-
genen grünen Papagei, mit gelben Federn auf dem Kopfe und den Namen „Jacob“
rufend, in der Tauenzienstraße Nr. 84 eine Stiege hoch zurückbringt oder nachweist, wo
derselbe sich befindet. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

Acht Lohngärtner, zwei Mägde und ein Gartenknecht werden Termin Weihnachten angenommen beim Dom. Klein-Masseltwitz.

Eine Besitzung 2 Meilen von Breslau, an einer Chaussee gelegen, bestehend in 26 Morgen Acker, Wiese, einem schönen Obstgarten, Wohnung, Scheune und Stallung ist bei 800 Thlr. Anzahlung preismäßig zu verkaufen. Näheres bei E. Gebel, Breslau, Breite-Straße Nr. 36.

Das bekannte Prima

Wagenfett

— zu eisernen und hölzernen Achsen, — besser und im Verhältniß billiger als alle jetzt vielseitig empfohlene Wagenschmiere, verkauft zu Fabrikpreisen

Eduard Sperling,

Fabriklager: Kupferschmiede-Straße Nr. 9.

Echt chinesischer Thee, Stearinkerzen in allen Größen, Parfümerien und Seifen, Steyerische Weine, Engl. Fruchtbonbons und Saucen. Kaffee-Cigarren sind zum Verkauf ausgestellt in der
permanenten Industrie-Ausstellung,
Schuhbrücke 35.

Säcke

von Leinwand und Drillich offerirt billigt, zu Getreide werden Säcke verliehen bei

Louis Berner,

Ring Nr. 8 in den 7 Kurfürsten.

In der Ziegel-Fabrik zu Reibnitz sind von jetzt an wieder alle Sorten Drainröhren vorräthig. Dies meinen geehrten Abnehmern zur gefälligen Kenntnißnahme.

W. Fischer.

Markt-Preis.

Breslau, den 15. October 1857.

		feine,		mittel,	ord.	Waare
Weißer Weizen	78 bis	83	73	70	Sgt.	
Gelber dito	74 —	77	69	68	"	
Roggen	48 —	50	47	45	"	
Gerste	47 —	49	46	45	"	
Hafer	35 —	36	34	33	"	
Erbsen	73 —	78	70	66	"	